

**Ministerium für Arbeit und Soziales**  
**0902 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 49	290	Vermischte Einnahmen	10,0	a)		18,9
			31,3	b)		
			78,5	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Zinseinnahmen, bei denen eine Verbuchung mit der Hauptforderung nicht möglich ist.

182 01	249	Rückflüsse aus Darlehen an ehemalige deutsche Kriegsgefangene und politische Häftlinge	0,1	a)		0,0
			0,4	b)		
			0,1	c)		

Die mit der Verwaltung der Darlehen zusammenhängenden Kosten dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit. 685 01.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			10,1	a)		18,9
---	--	--	------	----	--	------

**Übrige Einnahmen**

235 02	253	Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach dem SGB III und II	59,4	a)		59,4
			0,0	b)		
			0,0	c)		

**Erläuterung:** Vgl. Erläuterungen zu Tit. 427 52.

Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach dem SGB III und II zur Förderung der Arbeitsaufnahme und Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen bzw. zur Eingliederung in Arbeit. Die Zuweisungen zur Förderung der Arbeitsaufnahme für schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei Tit. 235 03 vereinnahmt.

235 03	253	Zuweisungen und Zuschüsse für die Einstellung und Beschäftigung von Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellte Menschen bei Landesbehörden	0,0	a)		0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

**Erläuterung:** Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Förderleistungen der Bundesagentur für Arbeit oder anderer Stellen, z. B. der Rentenversicherungsträger, gewährt werden. Die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit zur Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen werden bei Tit. 235 02 vereinnahmt.

**Ministerium für Arbeit und Soziales**  
**0902 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

235 05	253	Zuweisungen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe zur besonderen Förderung der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen	0,0 5,7 6,0		a) b) c)	0,0
--------	-----	--	-------------------	--	----------------	-----

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit. 427 53.  
 Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Zuweisungen gewährt werden.

<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>	59,4	a)	59,4
<b>Gesamteinnahmen</b>	69,5	a)	78,3

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

422 16	940	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte und Richter	149,6 104,2 -12,3		a) b) c)	149,6
--------	-----	--	-------------------------	--	----------------	-------

**Erläuterung:** Die Haushaltsmittel sind für den gesamten Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit und Soziales bestimmt.

427 26	012	Persönliche Prüfungskosten	45,0 27,5 31,9		a) b) c)	45,0
--------	-----	----------------------------	----------------------	--	----------------	------

Die Tit. 427 26 und 533 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Prüfungsvergütungen, Kosten der Prüfungsaufsicht für die Durchführung von Zwischen- und Abschlussprüfungen in dem anerkannten Ausbildungsberuf „Sozialversicherungsfachangestellte/r der Fachrichtungen allgemeine Krankenversicherung, gesetzliche Rentenversicherung“ sowie von Prüfungen zum Nachweis berufs- und arbeitspädagogischer Kenntnisse für in einem Arbeitsverhältnis zum öffentlichen Dienst stehende Ausbilder.

427 51	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,0 68,5 10,9		a) b) c)	15,0
--------	-----	---------------------------------	---------------------	--	----------------	------

Tit. 427 51 und Tit. 529 06 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Aufwendungen für die vorübergehende Beschäftigung von Aushilfskräften für die Geschäftsführung der Gleichstellungs- und Frauenministerkonferenz (GFMK).

**Ministerium für Arbeit und Soziales**  
**0902 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
427 52	253	Entgelte an Beschäftigte nach dem SGB III und II	116,6 0,0 0,0		a) b) c)	116,6
		Die Mittel sind übertragbar.				
<b>Erläuterung:</b> Entgelte an Beschäftigte bei Förderung der Arbeitsaufnahme bzw. bei Eingliederung in Arbeit und bei Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen nach dem SGB III und II. Die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit sind bei Tit. 235 02 veranschlagt.						
427 53	253	Beschäftigungsentgelte für entlastende Personalmaßnahmen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe für schwerbehinderte Menschen	0,0 4,2 5,6		a) b) c)	0,0
		Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 235 05 zulässig.				
<b>Erläuterung:</b> Das Integrationsamt des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales sowie die Bundesagentur für Arbeit können nach dem SGB III und dem SGB IX aus Mitteln der Ausgleichsabgabe Zuschüsse an öffentliche und private Arbeitgeber zur Förderung der Beschäftigung bzw. Einstellung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen gewähren. Diese Förderinstrumentarien dienen mit dazu, Arbeitgeber zu motivieren, vermehrt schwerbehinderte Menschen einzustellen und zu beschäftigen. Da nicht abzusehen ist, inwieweit entsprechende Maßnahmen im Landesbereich durchgeführt werden, sind Leertitel vorgesehen (vgl. Tit. 235 05).						
429 01	253	Beschäftigungsentgelte zur Erleichterung der Beschäftigung von Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellte Menschen bei Landesbehörden	13,8 0,0 0,0		a) b) c)	13,8
<b>Erläuterung:</b> Zur Erleichterung der Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen können zu Lasten dieser Mittel schwerbehinderte Menschen bis zu drei Monate vor Freiwerden einer Stelle in den Landesdienst übernommen werden.						
432 01	018	Versorgungsbezüge der Beamten und ihrer Hinterbliebenen	37.000,0 32.661,8 34.142,8		a) b) c)	33.000,0
<b>Erläuterung:</b> Voraussichtliche Zahl der Versorgungsempfänger: 1.325						
441 01	940	Beihilfen aufgrund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger)	1.485,7 1.200,8 1.112,9		a) b) c)	1.200,8
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
<b>Erläuterung:</b> Die Haushaltsmittel sind für den gesamten Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit und Soziales bestimmt. Die Einnahmen aus dem Eigenbetrag der Beihilfeberechtigten für die Inanspruchnahme von Wahlleistungen werden von den Ausgaben abgesetzt.						

**Ministerium für Arbeit und Soziales**  
**0902 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
443 01	940	Fürsorgemaßnahmen		9,9 2,5 7,0	a) b) c)	9,9
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach §§ 32 ff. des Beamtenversorgungsgesetzes (BeamtVG), die Unfallausgleichsleistung nach § 35 BeamtVG jedoch nur, soweit sie neben Bezügen im Sinne des Besoldungsrechts gezahlt werden. Näheres vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 443 01 (im Vorheft).						
443 03	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze		0,5 0,0 0,0	a) b) c)	0,5
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Unterstützungen nach Maßgabe der Unterstützungsgrundsätze vom 7. September 2006 (GABl. S. 431).						
446 01	018	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u. dgl. (Versorgungsempfänger)		800,0 3.709,3 4.221,3	a) b) c)	3.700,0
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
<b>Erläuterung:</b> Die Einnahmen aus dem Eigenbetrag der Beihilfeberechtigten für die Inanspruchnahme von Wahlleistungen werden von den Ausgaben abgesetzt.						
446 21	018	Beihilfen zu den Kosten der Pflege auf Grund der Beihilfeverordnung u. dgl. (Versorgungsempfänger)		1.020,0 1.595,2 1.416,0	a) b) c)	1.600,0
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
<b>Erläuterung:</b> Die Einnahmen aus dem Eigenbetrag der Beihilfeberechtigten für die Inanspruchnahme von Wahlleistungen werden von den Ausgaben abgesetzt.						
459 01	940	Ersatz von Sachschäden an Beamte (und Richter), soweit die Leistungen nicht i. R. der Unfallfürsorge gewährt werden, sowie an Arbeitnehmer		2,0 0,2 0,1	a) b) c)	2,0
		Aus diesen Mitteln dürfen Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Erläuterungen).				
<b>Erläuterung:</b> Leistungen nach § 102 des Landesbeamtengesetzes (bei Richtern i.V. mit § 8 des Landesrichtergesetzes, bei ehrenamtlichen Richtern nach § 14 des Landesrichtergesetzes) sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Arbeitnehmer (Beschäftigte) nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamten geltenden Bestimmungen auch aus Billigkeitsgründen. Vgl. auch Tit. 443 01.						

**Ministerium für Arbeit und Soziales**  
**0902 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
462 01	989	Globale Minderausgabe für Personalausgaben	-287,0		a)	-205,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			40.356,1		a)	39.648,2
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
529 06	011	Für Aufwendungen im Rahmen der überregionalen Zusammenarbeit	237,7		a)	200,0
			128,2		b)	
			23,4		c)	
		Die Mittel sind übertragbar. Tit. 529 06, Tit. 427 51 und Tit. 534 01 sind gegenseitig deckungsfähig. Rückennahmen und Ersätze fließen den Mitteln zu.				
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind u.a. Sachkosten für länderübergreifende, europäische und internationale Zusammenarbeit. Enthalten sind insbesondere Kosten für Zusammenarbeit im grenzüberschreitenden Bereich auf dem Gebiet des Sozial- und Gesundheitswesens im Rahmen der Oberrheinkonferenz (ORK), der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) und von deutsch-französischen Kooperationsprojekten sowie für überregionale Zusammenarbeit mit den EU-Mitgliedstaaten vor allem mit Ungarn und Bulgarien und ggf. den EU-Beitrittskandidaten in Osteuropa.						
529 10	W 012	Für Aufwendungen bei Amtseinführungen und Verabschiedungen von Behördenleitern	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	
531 02	013	Sonstige Öffentlichkeitsarbeit	19,6		a)	19,6
			6,5		b)	
			6,0		c)	
		Tit. 531 02 und Kap. 0901 Tit. 531 01 sind gegenseitig deckungsfähig.				
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Aufwendungen für Regional- und Kreisbereisungen, Pressefahrten und für sonstige Öffentlichkeitsarbeit.						
533 01	012	Sächliche Prüfungskosten	35,3		a)	35,3
			32,6		b)	
			37,7		c)	
		Die Tit. 533 01 und 427 26 sind gegenseitig deckungsfähig.				
<b>Erläuterung:</b> Sachaufwand für abgehaltene Prüfungen und Lehrgänge. Vgl. Erl. zu Tit. 427 26.						

**Ministerium für Arbeit und Soziales**  
**0902 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

534 01	252	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	5,8 3,6 3,1		a) b) c)	5,8
--------	-----	----------------------------------	-------------------	--	----------------	-----

Tit. 534 01 und Tit. 529 06 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Die für die Abwicklung der Förderprogramme innerhalb des Epl. 09 zu leistenden Verwaltungskostenbeiträge an die Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank – (mit Ausnahme der Verwaltungskosten für das Bundes- und Landes-erziehungsgeld – vgl. Kap. 0919 Tit. 534 01 –, Maßnahmen zur Umsetzung des Ziel 2 und 3 des Europäischen Sozialfonds – vgl. Kap. 0903 Tit.Gr. 73 bzw. 76 – und für Maßnahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative EQUAL – vgl. Kap. 0903 Tit.Gr. 74 –) sind hier zentral veranschlagt.

534 05	254	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	9,1 7,1 5,2		a) b) c)	12,0
--------	-----	---	-------------------	--	----------------	------

**Erläuterung:** Zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV-VA 6/7. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.

546 49	290	Vermischte Verwaltungsausgaben	1,5 0,0 0,0		a) b) c)	1,5
--------	-----	--------------------------------	-------------------	--	----------------	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte.

547 01	254	Kosten für ärztliche Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz	1.200,0 1.185,1 1.173,6		a) b) c)	1.240,0
--------	-----	---	-------------------------------	--	----------------	---------

**Erläuterung:** Nach dem Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (JArbSchG) vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965) zuletzt geändert durch Art. 230 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407), darf ein Jugendlicher, der in das Berufsleben eintritt, nur beschäftigt werden, wenn er innerhalb der letzten vierzehn Monate von einem Arzt nach den Vorschriften des Jugendarbeitsschutzgesetzes untersucht worden ist und dem Arbeitgeber eine von diesem Arzt ausgestellte Bescheinigung vorliegt. Ferner muss der Jugendliche frühestens nach neun, spätestens nach zwölf Monaten erstmalig nachuntersucht werden. Nach Ablauf jedes weiteren Jahres nach der ersten Nachuntersuchung können sich Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr nachuntersuchen lassen. Die Kosten der Untersuchungen trägt nach § 44 JArbSchG das Land.

Im Rahmen dieser Maßnahme der gesundheitlichen Betreuung ist im Planjahr mit folgenden Untersuchungen zu rechnen:

a) Erstuntersuchungen (§ 32 Abs. 1 JArbSchG)	rd.	39.500
b) Nachuntersuchungen (§§ 33 Abs. 1, 34 und 35 Abs. 1 JArbSchG)	rd.	7.500
c) Ergänzungsuntersuchungen (§ 38 JArbSchG)	rd.	1.000

Für die Durchführung dieser Maßnahmen sind veranschlagt: Tsd. EUR

1. Für ärztliche Untersuchungen (Arzthonorare)	1.198,0
2. Verwaltungskosten	42,0
zus.	1.240,0

**Ministerium für Arbeit und Soziales**  
**0902 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
547 02	029	Humanitäre Hilfemaßnahmen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Erläuterung:</b> Leertitel für evtl. Hilfemaßnahmen des Landes Baden-Württemberg.						
549 01	W 989	Globale Minderausgabe für sächliche Verwaltungs- ausgaben		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				1.509,0	a)	1.514,2
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>						
636 01	229	Erstattung von Verwaltungskosten an die Landwirt- schaftliche Alterskasse Baden-Württemberg		40,0 27,2 36,0	a) b) c)	30,0
<b>Erläuterung:</b> Bei der Durchführung des Gesetzes zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit (FELEG) vom 21. Februar 1989 (BGBl. I S. 233) entstehen der landwirtschaftlichen Alterskasse Baden-Württemberg Verwaltungskosten, die nach § 19 Abs. 2 FELEG vom Land zu tragen sind.						
685 01	249	Zuschuss an die Heimkehrerstiftung		0,1 0,4 0,1	a) b) c)	0,0
Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 182 01 zulässig.						
<b>Erläuterung:</b> Ebenso wie der Bund und die übrigen Länder stellt das Land die ihm zukommenden Rückflüsse (Zins- und Tilgungsbeträge) abzüglich Verwaltungskosten aus den nach Abschnitt II KgfEG (alter Fassung) gewährten Darlehen der Heimkehrerstiftung für Zwecke der Finanzierung von Leistungen gem. § 46b KgfEG zur Verfügung. Die Aufgaben der Heimkehrerstiftung sind im Jahr 2008 auf das Bundesverwaltungsamt übergegangen. Die Rückflüsse (abzüglich Verwaltungskosten) werden bei Tit. 182 01 vereinnahmt und bei Tit. 685 01 als Zuschuss an die Heimkehrerstiftung verausgabt.						
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>				40,1	a)	30,0
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>						
972 02	W 989	Globale Minderausgaben		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0

**Ministerium für Arbeit und Soziales**  
**0902 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
972 03	N 989	Globale Minderausgabe dez. Sachausgaben- budgetierung § 6a StHG	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	-137,0
<p><b>Erläuterung:</b> Globale Minderausgabe im Zusammenhang mit der dezentralen Sachausgabenbudgetierung. Vorwegabzug für den Verzicht auf eine künftige Restestreichung. Vgl. auch globale Minderausgaben bei Tit. 462 01, Tit. 972 10 und Kap. 1212 Tit. 972 01.</p>						
972 10	989	Globale Minderausgabe für den Einzelplan 09	-4.371,0 0,0 0,0		a) b) c)	-12.773,9
<p><b>Erläuterung:</b> Die globale Minderausgabe ist bei den Mitteln der Hauptgruppen 5–8 zu erwirtschaften. Vgl. auch globale Minderausgaben bei Tit. 462 01, Tit. 972 03 und Kap. 1212 Tit. 972 01.  Übertragen von Kap. 0930 Tit. 972 10 -6.288,0 Tsd. EUR.</p>						
981 01	990	Erstattung des Aufwands an Kap. 0607 Tit. 381 73 von neuen und wesentlich ausgebauten Statistiken, die der Ressortdeckung unterliegen.	75,0 74,1 80,4		a) b) c)	110,8
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten nach dem Ressortdeckungsprinzip für die Statistik der Hilfen zur Erziehung und der Statistik Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege.</p>						
<b>Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben</b>			-4.296,0		a)	-12.800,1
<b>Titelgruppen</b>						
61		Abfindungen				
<p><b>Erläuterung:</b> Die Haushaltsmittel sind für den gesamten Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit und Soziales bestimmt.</p>						
428 61	940	Abfindungen für Arbeitnehmer (Beschäftigte)	42,1 0,0 0,0		a) b) c)	42,1
<p><b>Erläuterung:</b> Ist-Ergebnisse 2007: Tit. 425 61 1,0 Tsd. EUR; Tit. 426 61 0,0 Tsd. EUR.</p>						
<b>Summe Titelgruppe 61</b>			42,1		a)	42,1



**Ministerium für Arbeit und Soziales**  
**0902 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

62 Jubiläumsgaben und Jubiläumsgelder

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Die Haushaltsmittel sind für den gesamten Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit und Soziales bestimmt. Veranschlagt sind Jubiläumsgaben und Jubiläumsgelder für 25-, 40- und 50jährige Dienstjubiläen auf Grund von § 103 des Landesbeamtengesetzes (LBG) und § 23 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

422 62	940	Jubiläumsgaben für Beamte (und Richter)	10,2 10,5 10,5	a) b) c)	10,0
428 62	940	Jubiläumsgelder für Arbeitnehmer (Beschäftigte)	5,4 0,0 0,0	a) b) c)	6,4

**Erläuterung:**  
Ist-Ergebnisse 2007: Tit. 425 62 4,9 Tsd. EUR; Tit. 426 62 0,4 Tsd. EUR.

<b>Summe Titelgruppe 62</b>			15,6	a)	16,4
-----------------------------	--	--	------	----	------

67 Kosten des Hauptpersonalrats sowie der Hauptvertrauensleute der Schwerbehinderten

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für den Hauptpersonalrat beim Ministerium für Arbeit und Soziales, die Hauptvertrauensleute der Schwerbehinderten und die Arbeitsgemeinschaft der Schwerbehindertenvertretungen bei den obersten Landesbehörden Baden-Württemberg (AGSV).

429 67	012	Personalaufwand	19,3 18,4 20,6	a) b) c)	19,3
--------	-----	-----------------	----------------------	----------------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Personalaufwand für eine Teilzeitbeschäftigte der Entgeltgruppe 2-5 TV-L (Schreibdienst).

527 67	012	Reisekosten	18,6 7,6 8,6	a) b) c)	18,6
--------	-----	-------------	--------------------	----------------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.

Zugelassene Fahrzeuge	2008	2009
Pkw	2	2

**Ministerium für Arbeit und Soziales**  
**0902 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
546 67	012	Sonstiger Sachaufwand		1,3 0,2 0,7	a) b) c)	4,3
<b>Summe Titelgruppe 67</b>				39,2	a)	42,2
69		Aufwand für Informationstechnik				
711 69	871	Bauliche Aufwendungen in bestehenden Gebäuden zur Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik Ersätze fließen den Mitteln zu.		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Erläuterung:</b> Leertitel für evtl. bauliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einführung der IuK-Technik. Hierunter fallen alle baulichen Aufwendungen für die keine sonstigen Instandsetzungs-, Umbau- und Erweiterungsbauten durchgeführt werden.						
<b>Summe Titelgruppe 69</b>				0,0	a)	0,0
70		Für Forschungen, Untersuchungen, Veröffentlichungen und Maßnahmen zur Prävention auf dem Gebiet des Arbeits-, Gesundheits- und Sozialwesens  Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze fließen den Mitteln zu. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 686 70 kann auch bei den übrigen Gruppentiteln in Anspruch genommen werden.				
<b>Erläuterung:</b> Die Mittel dienen insbesondere der Durchführung von Forschungsvorhaben und Untersuchungen sowie für Maßnahmen zur Prävention und Eingliederung auf den Gebieten des Arbeits-, Gesundheits- und Sozialwesens einschließlich der Veröffentlichung der Ergebnisse und der Förderung entsprechender Publikationen. Weitere Mittel für Untersuchungen und Forschungsvorhaben sind bei Kap. 0917 Tit. 547 01, Kap. 0919 Tit. 547 01, Kap. 0920 Tit. 547 01, Kap. 0922 Tit.Gr. 71 und 72 sowie bei Tit. 546 91 veranschlagt. Wenigerausgaben können für Mehrausgaben bei Kap. 0918 Tit. 547 01 in Anspruch genommen werden.						
526 70	175	Kosten für Sachverständige		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
531 70	175	Kosten für Veröffentlichungen		23,1 19,5 39,8	a) b) c)	23,1
<b>Erläuterung:</b> Für Veröffentlichungen in Form von Broschüren und sonstigen Druckschriften.						

**Ministerium für Arbeit und Soziales**  
**0902 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
534 70	175	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	139,3 85,2 154,9		a) b) c)	139,3
<b>Erläuterung:</b> Für Werkverträge u.ä.						
547 70	175	Sonstige sächliche Ausgaben	68,2 6,9 8,0		a) b) c)	68,2
<b>Erläuterung:</b> Für die Durchführung von Symposien u. Ähnlichem sowie für Reisekosten, Honorare und sonstigen Sachaufwand.						
636 70	175	Zuweisungen an Sozialversicherungsträger	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
684 70	175	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	15,3 10,0 10,0		a) b) c)	15,3
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse zur Durchführung von Forschungsvorhaben und Untersuchungen insbesondere durch Verbände der freien Wohlfahrtspflege.						
685 70	175	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0,0 170,5 20,1		a) b) c)	0,0
686 70	175	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	54,8 0,0 0,0		a) b) c)	54,8

	2009
	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	51,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2010 .....bis zu	17,0
Haushaltsjahr 2011 .....bis zu	17,0
Haushaltsjahr 2012 .....bis zu	17,0

**Erläuterung:** Für die Durchführung von Forschungen und Untersuchungen durch Verbände, Institutionen und Forschungseinrichtungen.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2009	2010	2011	2012	2013
bis 2007	254,2	234,2	20,0	-	-	-
2008	51,0	17,0	17,0	17,0	-	-
2009	51,0	-	17,0	17,0	17,0	-
zus.	356,2	251,2*	54,0	34,0	17,0	-

\* Die den Haushaltsansatz im Jahr 2009 übersteigende Vorbelastung von 196,4 Tsd. EUR wird durch die deckungsfähigen Titel innerhalb der Tit.Gr. abgedeckt.

**Ministerium für Arbeit und Soziales**  
**0902 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

893 70	175	Zuschüsse für Investitionen		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

**Erläuterung:** Leertitel für möglicherweise anfallende Investitionen im Zusammenhang mit der Durchführung von Forschungen und Untersuchungen.

981 70	990	Leistungen an Einrichtungen des Landes		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

**Erläuterung:** Leertitel für evtl. Förderungen von Vorhaben, soweit sie von Universitäten, Fachhochschulen und anderen Einrichtungen des Landes durchgeführt werden.

<b>Summe Titelgruppe 70</b>	300,7	a)	300,7
-----------------------------	-------	----	-------

<b>Gesamtausgaben</b>	38.006,8	a)	28.793,7
-----------------------	----------	----	----------

**Abschluss Kapitel 0902**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	10,1	a)	18,9
-----------------------------	------	----	------

<b>Übrige Einnahmen</b>	59,4	a)	59,4
-------------------------	------	----	------

<b>Gesamteinnahmen</b>	69,5	a)	78,3
------------------------	------	----	------

<b>Personalausgaben</b>	40.433,1	a)	39.726,0
-------------------------	----------	----	----------

<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	1.759,5	a)	1.767,7
--------------------------------------	---------	----	---------

<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	110,2	a)	100,1
---	-------	----	-------

<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>	-4.296,0	a)	-12.800,1
--	----------	----	-----------

<b>Gesamtausgaben</b>	38.006,8	a)	28.793,7
-----------------------	----------	----	----------

<b>Kapitel 0902 Zuschuss</b>	37.937,3	a)	28.715,4
------------------------------	----------	----	----------